



Der Integrationspreis der Stadt Bern 2014 wird verliehen an:

**Beratungsstelle TRiiO**

Bern, 24. Juni 2014

Die Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, Franziska Teuscher

Mit Unterstützung der Warlomont-Anger-Stiftung

***Die Beratungsstelle TRiiO wird für ihre besonderen Verdienste um die Integration der Migrationsbevölkerung der Stadt Bern ausgezeichnet. Die Preissumme beträgt Fr. 10'000.-.***

TRiiO ist ein Schlüssel für die geschlossene Türe des Arbeitsmarktes: die Beratungsstelle ist eine zentrale, unabhängige Anlaufstelle für erwerbslose oder von Erwerbslosigkeit bedrohte Menschen. Sie leistet seit dem Jahr 2002 einen wesentlichen Beitrag zur Arbeitsintegration der zugezogenen wie einheimischen Bevölkerung der Stadt Bern. Ihre Angebote sind kostenlos, persönlich, mehrsprachig und stehen allen offen.

In der Bewerbungswerkstatt unterstützen die Mitarbeitenden die Arbeitssuchenden – darunter vielen Migrantinnen und Migranten - bei der Erarbeitung des Lebenslaufes, erstellen gemeinsam mit ihnen individuelle Bewerbungsdossiers und helfen ihnen beim Verfassen von Motivationsschreiben. Die Beratung erfolgt zielgerichtet und unter Einbezug reeller Arbeitsmarktbedingungen. Damit erhalten die Stellensuchenden Chancen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt. Arbeit bedeutet soziale Anerkennung, stärkt das Selbstbewusstsein und ermöglicht finanzielle Unabhängigkeit.

Coaching, Standortbestimmungen und die Beratung bei versicherungsrechtlichen Fragen sind weitere erfolgreiche Elemente der Arbeit dieser Institution. Sie kann dabei auf ihr ausgezeichnetes Netzwerk zurückgreifen.

2013 hatte TRiiO über 10'000 Kundenkontakte. Dies bedeutet ein Zuwachs von 60 Prozent seit 2008. Die Hälfte aller Kundinnen und Kunden ist ausländischer Herkunft. Ausserdem führte TRiiO im letzten Jahr 27 Informationsveranstaltungen und Workshops durch. Beeindruckende Zahlen, hinter denen lehrstellenlose Jugendliche mit Migrationshintergrund oder Migranten und Migrantinnen mit Sprachbarrieren stehen – Menschen, welche für einen Platz in der Gesellschaft kämpfen.

Das Beratungsteam besteht aus einem Etat von 350 Stellenprozent sowie freiwilligen Mitarbeitenden, die 2013 unentgeltlich 935 Stunden geleistet haben. Sie fördern mit



ihrer regelmässigen Sensibilisierungsarbeit auch langfristige Veränderungen in einer Gesellschaft, die auf dem Weg zur Chancengleichheit noch viel zu tun hat. So hat TRiiO gemeinsam mit StattLand 2013 den Quartier-Rundgang „Bern büglet“ entwickelt. Ausserdem fördern sie das soziale Engagement und die Mitarbeit in einem Team mit der Bereitstellung von Arbeitsplätzen für freiwillig engagierte Personen

Der Trägerverein TRiiO wurde im Jahr 2002 als Zusammenschluss der Beratungsstellen intakt, impuls und Ohni Büz gegründet. Das Angebot ist zudem ein Beispiel der guten Kooperation zwischen der Evangelisch-reformierten Gesamtkirchgemeinde Bern und den Römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung. Beide Kirchen finanzieren und unterstützen TRiiO.

Heute ist TRiiO etabliert: ein starker, zuverlässiger und professioneller Partner für Migrantinnen und Migranten und als solcher nicht mehr weg zu denken. Die Breitenwirkung des Angebotes und die Wichtigkeit der Arbeit als Motor für die Integration sind offensichtlich.

Aus all diesen Gründen wird die Beratungsstelle TRiiO für ihren äusserst wertvollen Beitrag zu einer effektiven Integration mit dem Integrationspreis der Stadt Bern 2014 gewürdigt.